

Modelltheorie
Übungsblatt 1
Abgabe: 24.10.2018

Aufgabe 1. Sei $\mathcal{L} = \{R\}$ die Sprache, welche nur aus einer zweistelligen Relation R besteht. Ein Graph \mathfrak{A} ist eine \mathcal{L} -Struktur $(A, R^{\mathfrak{A}})$, wobei $R^{\mathfrak{A}}$ eine symmetrische, irreflexive binäre Relation ist. Ein Teilgraph eines Graphen $\mathfrak{A} = (A, R^{\mathfrak{A}})$ ist ein Graph $\mathfrak{B} = (B, R^{\mathfrak{B}})$ derart, dass $B \subseteq A$ und $R^{\mathfrak{B}} \subseteq R^{\mathfrak{A}}$.

Ist jeder Teilgraph eines Graphen \mathfrak{A} eine \mathcal{L} -Unterstruktur?

Aufgabe 2. Sei $\mathcal{L} = \{R\}$ die Sprache, welche nur aus einer zweistelligen Relation R besteht. Betrachte die Theorie T des *Zufallsgraphen*, welche besagt, dass für je zwei endliche disjunkte Teilmengen A und B es ein Element c gibt mit $R(c, a)$ für jedes a in A , aber $\neg R(c, b)$ für b aus B .

a) Geben Sie eine Axiomatisierung von T an.

b) Zeigen Sie, dass T kein endliches Modell besitzt.

Aufgabe 3. Seien \mathfrak{A}_1 und \mathfrak{A}_2 \mathcal{L} -Strukturen. Das direkte Produkt $\mathfrak{A}_1 \times \mathfrak{A}_2$ ist definiert als die \mathcal{L} -Struktur \mathfrak{B} mit Universum $B := A_1 \times A_2$ und folgenden Interpretationen:

$$c^{\mathfrak{B}} := (c^{\mathfrak{A}_1}, c^{\mathfrak{A}_2}) \text{ für Konstanten } c \in \mathcal{L};$$

$$f^{\mathfrak{B}}((a_1^1, a_2^1), \dots, (a_1^n, a_2^n)) := (f^{\mathfrak{A}_1}(a_1^1, \dots, a_1^n), f^{\mathfrak{A}_2}(a_2^1, \dots, a_2^n)) \text{ für } n\text{-stellige Funktionssymbole } f \in \mathcal{L};$$

$$R^{\mathfrak{B}}((a_1^1, a_2^1), \dots, (a_1^n, a_2^n)) := R^{\mathfrak{A}_i}(a_i^1, \dots, a_i^n) \text{ für } i = 1, 2, \text{ für } n\text{-stellige Relationssymbole } R \in \mathcal{L}.$$

a) Zeigen Sie, dass die einstellige Funktion $f^{\mathfrak{B}} : B \rightarrow B$ genau dann eine Bijektion auf B definiert, wenn jede $f^{\mathfrak{A}_i} : A_i \rightarrow A_i$ eine Bijektion ist.

b) Ein vollständiger Graph $\mathfrak{A} = (A, R^{\mathfrak{A}})$ ist ein Graph mit $R^{\mathfrak{A}} = A \times A \setminus \{(a, a) : a \in A\}$. Ist ein direktes Produkt von vollständiger Graphen wieder ein vollständiger Graph?

Aufgabe 4. Sei $\mathcal{L} = \{E\}$ die Sprache, welche nur aus einer zweistelligen Relation E besteht. Sei T die Theorie, welche besagt, dass E eine Äquivalenzrelation ist, die für jede natürliche Zahl $k \geq 2$ genau eine Äquivalenzklasse mit genau k Elementen hat.

a) Geben Sie eine Axiomatisierung von T an.

b) Zeigen Sie, dass es zwei Modelle \mathfrak{A} und \mathfrak{B} von diese Theorie und eine \mathcal{L} -Aussage φ gibt, so dass

$$\mathfrak{A} \models \varphi \text{ und } \mathfrak{B} \models \neg\varphi.$$